



(Hannover, 21.10.2010)

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

04.11.2010

A n t r a g gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel am 04.11.2010

**Prüfauftrag eines Anbaus an die Grundschulen
Kardinal-Bertram-Schule und Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule**

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit sich ein Schulanbau auf dem Schulgelände der Kardinal-Bertram-Schule und Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule baurechtlich realisieren läßt.

Die Verwaltung wird ferner gebeten den Kostenrahmen zu ermitteln für einen Anbau von zwei Klassenräumen, vier Klassenräumen und jeweils zuzüglich eines Raumes für den Musikunterricht.

Die Verwaltung wird ferner gebeten, den Anbau einer Mehrzweckhalle, die sowohl für Sport als auch für Veranstaltungen genutzt werden kann, zu prüfen und den Kostenrahmen darzustellen.

Begründung:

In den vergangenen Bürgerfragestunden des Bezirksrates wurde die Raumsituation der beiden Schulen von Bürgern immer wieder massiv kritisiert. Die Raumnot ist der Verwaltung auch seit langem bekannt. Ein schlüssiges Konzept zur Behebung der Probleme wurde bisher von der Verwaltung nicht vorgelegt, die Nachmittagsbetreuung der KBS von der Stadt Hannover nur bis zu den kommenden Sommerferien im Musikraum genehmigt.

Die Stadt Hannover hat Zahlen veröffentlicht, wonach die Zahl der Kinder im Kindergartenalter im Stadtbezirk steigt. Diese Welle wird in den kommenden Jahren auf die beiden Grundschule zurollen. Beide Grundschulen sind durch ihr Angebot bereits in den letzten Jahren immer attraktiver geworden.

Die frei gewordene Hausmeisterwohnung kann den Bedarf nicht befriedigen. Die Betriebserlaubnis des Landes Niedersachsen für die Nachmittagsbetreuung der KBS wurde unbefristet für den Musikraum erteilt. Insofern liegt ein Neubau eines weiteren Musikraumes nahe, der ohne zeitliche Begrenzung genutzt werden kann.

Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende